



# KORB MIT HOLZBODEN GEHÄKELT

Schritt für Schritt Anleitung

Teil 1



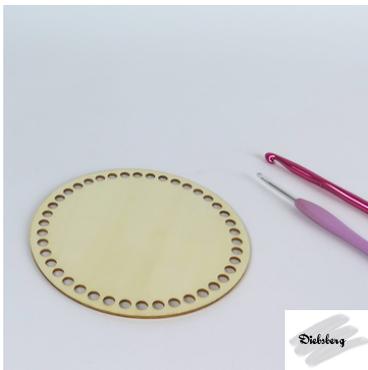
# Material

Ein Holzboden, Häkelnadeln und passendes Garn, eine Schere, eine Nadel zum Enden vernähen



## Beispielmaterial

Holzböden gibt es rund, oval oder eckig, in verschiedenen Größen und in verschiedenen Designs. Der Hersteller gibt die Maße an, sowohl von dem Boden und manchmal auch von der Lochgröße.



## Häkelnadeln

Man braucht eventuell zwei Häkelnadeln, eine die zur Garnstärke passt, und eine kleinere Größe, damit man am Anfang durch die Holzlöcher kommt. Auf der Banderole des Garns gibt es Angaben zur empfohlenen Nadelstärke.



## Das Garn

Zum Körbe häkeln nimmt man ein dickeres Garn, damit der Korb stabil bleibt.

# Der Start



Wir nehmen also die kleinere Nadel und führen sie durch ein Loch. Auf der Rückseite befindet sich das Garn. Wir ziehen das Garn mit der Häkelnadel durch das Loch.



Auf der Rückseite haben wir jetzt zwei Fäden.  
Der kurze Faden ist der Restfaden, der wird später vernäht. Der lange Faden, mit dem wir arbeiten, nennt sich der Arbeitsfaden.

# Die erste Maschenreihe



Jetzt gehen wir mit unserer Nadel in das nächste Loch und holen den Arbeitsfaden mit der Häkelnadel nach vorn.



Den Restfaden müssen wir ein bisschen festhalten, damit der Faden nicht durchrutscht.



Jetzt haben wir in zwei Löchern jeweils eine Garnschleufe.



Wir wechseln zu unserer größeren Nadel und ziehen die zweite Schlaufe durch die erste Schlaufe durch.



Im Grunde ist das eine Luftmasche mit einem Korbboden dazwischen.



Diesen Vorgang wiederholen wir, bis wir durch alle Löcher das Garn gezogen und die Maschen in Form von Luftmaschen miteinander verbunden haben. Der Wechsel der Nadeln erscheint erst etwas schwierig, aber das klappt nach ein paar Mal viel besser.





So sollte es jetzt aussehen



Jetzt muss der Übergang von der ersten Masche zur letzten Masche gearbeitet werden. Dieses ist die Variante in der der Arbeitsfaden abgeschnitten wird. Wir schneiden den Arbeitsfaden auf der Rückseite ab, lassen aber ein wenig Garn übrig.



Wir lockern die erste Masche ein wenig und schieben die Nadel durch die zwei Stege der ersten Masche. Wir ziehen den abgeschnittenen Arbeitsfaden nach oben und durch die Stege der ersten Masche durch.





Der Faden ist durchgezogen, muss aber jetzt wieder nach hinten kommen.



Wir stechen mit der Häkelnadel von der Rückseite in das vorgestanzte Loch.



Dabei gehen wir genau durch die Mitte der Masche und ziehen den Faden nach hinten durch.





Die Rückseite, die Fäden liegen hinten, später ist das die Innenseite des Korbs.



Die Fadenenden werden verknottet.



Der Korbboden wird gewendet und wir sehen wieder unsere Häkelmaschen. Gegenüber des Knotens gehen wir mit der Nadel durch den oberen Steg einer Masche. Wir ziehen eine Schlaufe durch und häkeln gleich noch eine Luftmasche. Dann gehen wir wieder in den oberen Steg der nächsten Masche.





Wir häkeln eine feste Masche und dann weiterhin in jede Luftmasche eine feste Masche,



Wir nehmen nur den oberen Steg der Luftmasche.



Das häkeln wir, bis wir wieder an den Anfang kommen. Die letzte Masche von dieser Reihe häkeln wir in die Luftmasche, die vor der Masche liegt, in die wir als erstes eingestochen haben.





Wir häkeln eine feste Masche.



Wir nehmen die oberen Stege der Luftmasche und häkeln dort eine feste Masche hinein. Damit ist diese Reihe beendet und wir können weiterhäkeln.



Ob wir spiralförmig hoch häkeln, oder in Runden arbeiten, ob wir mit dem Strickstich arbeiten oder ein anderes Muster wählen, das kann jeder selbst entscheiden. Viel Spass beim Arbeiten.